

Ist es Liebe?

Von Okami-Yuriy

Kapitel 4: Kurzes Training und Talas Traum

So jetzt gehts schon weiter^^

„WASS???", kam es wie aus einem Mund von den verdutzt guckenden die noch immer vor der Tür stehen. Kai setzte seine ernsteste Mine auf die er zu Stande brachte und schrie: „HAB ich nicht gesagt, IHR SOLLT EUCH FERTIG MACHEN???!?! Dafür gibt's 20 extra Runden!“ Ohne noch ein Wort waren die Bladebreakers verschwunden. „Wow mein Kleiner du hast hier ja echt alles im Griff, sollt ich bei meinen Teamkollegen auch mal machen.“ Tala grinste den jüngeren an, der zurück grinste. Schon waren die anderen bekleidet zurück. „Und los, um den ganzen Park 20 Mal und für euch 40 Mal!“ Tyson wollte schon wieder meckern doch verkniff es sich da er nicht noch mehr rennen wollte.

Und schon ging's los Kai und Tala an der spitze und die anderen hinterher. Kenny der nicht mit rennen musste, wertete die letzten Kämpfe aus.

Die 20 Runden der beiden waren nach ca. 45 Minuten fertig. Gemeinsam gingen die zurück zu der WG. Der blau-grau Schopf wischte den Schnee von einer Bank vor dem Haus und setzten sich mit dem älteren darauf. Für Tala und Kai war jetzt Pause und sie konnten genüsslich beobachten wie die anderen schnaufend weiter rennen mussten. Der Rotschopf gähnte herzhaft, da er ja kaum geschlafen hat wegen seiner Nervosität, Tala lehnte sich zurück. „Schon Müde?“ Tala grinste. „Nein ich konnte nur letzte Nacht nicht einschlafen, hmmm... was könnte bloß der Grund sein?“, sagte er den letzten Teil eher zu sich als zu Kai. Der jüngere lief rot an, wusste aber selbst nicht genau warum. Er versuchte diese Röte zu verstecken doch vor Tala konnte er hat nichts verbergen, dieser lächelte ihn aber bloß sanft an. Mit dem Gesicht leicht weggeneigt von dem Rotschopf fragte Kai: „Willst du dich etwas hinlegen?“ Tala überlegte kurz doch dann fing er wieder an mit grinsen. „Hätte nichts dagegen, wenn ich deinem Bett schlafen darf.“ Der kleinere erwiderte nichts, stand bloß auf und führte den älteren in sein Zimmer. Der sich sofort aufs Bett schmiss und sich umsaß. „Gemütlich hast du`s hier.“ „Wenn du meinst.“ Kai hatte die Röte wieder weg bekommen und konnte Tala wieder ansehen, dessen leuchtenden Augen durch den Raum glitten. //Wie schön doch seine Augen sind.// Kai setzte sich zu ihm aufs Bett. Schon nach kurzer Zeit überkam Tala wieder schrecklich große Müdigkeit, so dass er die Augen schloss und sofort einschlief. Er fing an mit träumen.

Talas Traum:

Tala war ganz allein in einem dunklen und unheimlich wirkenden Raum. Der mit 2 Türen versehen war, beide waren verschlossen, ein kleiner Lichtstrahl kam nur aus einem kleinen Fenster das er nicht erreichen konnte. //Wo bin ich hier?// Der Rotschopf sah sich weiter in dem Raum um konnte aber nichts Besonderes finden. Tala lehnte sich an die kalte Steinwand und wartete, wartete darauf dass etwas passierte. Doch es geschah nichts so dass er sich einer der Türen näherte, er drückte die Klinke runter und zu seiner Verwunderung ging sie auf. Tala kam in einen leeren Gang noch unheimlicher als der Raum in dem er war. Der Rotschopf lief los er wusste nicht wohin, er lief bloß.

Er schauderte als ein Schrei durch den Gang hallte, Gänsehaut zierte seinen Körper. Weiter ging's immer weiter den Gang entlang, Tala suchte den Ursprung des Schreis. Wieder ein Schrei lauter als der vorheriger und Schmerz erfüllter. Mit schnellen Schritten suchte er eine Tür oder einen Ort woher der Schrei kommen könnte. // Wer wird da bloß so gequält?//

Endlich fand er die Tür und trat ein, in der Mitte war eine Lappe die nur eine Stelle erhellte sonst war der Raum völlig dunkel. Tala sah einen Jungen der zusammen gekauert auf dem Boden lag, er schien zu zittern. Blutlachen konnte man um den Jungen herum erkennen. Der Rotschopf ging langsam näher, sein Atem stockte und seine Augen weiteten sich. „Kai...“ Ungehalten rannte er zu Kai und nahm in seine Arme, Tränen bildeten sich in seinen Augen und liefen seine Wangen hinunter. Kai hatte offene Wunden und viele Schrammen, seine Rubin roten Augen die normaler Weise leuchteten waren leer und mit Schmerz geziert. Der blau-grau Schopf zitterte, sprach kein Wort und jammerte ganz leise.

Eine raues und verachtendes Lachen war zu hören, Tala konnte es nicht zu ordnen, doch dann trat er ist Licht. Mit dem fiesesten Grinsen im Gesicht was der weinende Junge je gesehen hatte. Es war Boris!

„Wie konnten sie nur?!“, schrie Tala voller Wut und drückte Kai näher an sich. „Ich? Du wolltest ihn doch beschützen und hast versagt, Tala!“ Boris kam näher und lachte wieder los. Immer wieder murmelte der Rotschopf die gleichen Wort: „Nein... Kai... es tut mir leid...“

Plötzlich war alles schwarz kein Licht nur noch Kai in seinen Armen der immer stockender Atmete. Tala war völlig verzweifelt, er weinte und schrie.

„Tala.“ Sein Name schallte durch die Finsternis. „Tala!“

Er öffnete die Augen und schreckte hoch, Kai hatte ihn versucht zu wecken. Tala war schweiß nass und an seinen Wangen liefen Tränen hinunter, sein Freund sah ihn besorgt an. „Was hast du denn? Du hast plötzlich angefangen zu weinen und dich zu verkrampft.“ Tala fiel ihm um den Hals. „Kai...“ Der jüngere versuchte sein bestes um seinen weinenden Freund zu beruhigen. „Ich hab schrecklich geträumt...“ Kai streichelte ihm tröstend den Rücken. „Jetzt ist alles gut.“ Tala umklammerte den grau-blau Schopf fest. Besorgt doch ruhig streichelte Kai ihn. Er fuhr im beruhigend durch die roten nassen Haare.

War diesmal kurz, würde mich aber trotzdem über Kommentare freuen ^-^